

12. Januar 2011

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: NOVEMBER 2010

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich im November 2010 auf 4,3 % nach 3,2 % im Oktober. Bei den von Gebietsansässigen emittierten börsennotierten Aktien belief sich die jährliche Zuwachsrate im November auf 1,7 %, verglichen mit 1,8 % im Vormonat.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im November 2010 insgesamt 1 068 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 844 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 235 Mrd EUR (siehe Tabelle 1).¹ Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen stieg im November auf 4,3 % nach 3,2 % im Oktober (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 8,5 % im Oktober auf 8,3 % im November 2010 verringerte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) belief sich die entsprechende Änderungsrate im Berichtsmonat wie bereits im Oktober auf 0,1 %. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen erhöhte sich von 0,4 % im Oktober auf 2,5 % im November. Bei den öffentlichen Haushalten legte die entsprechende Rate von 6,8 % im Oktober auf 8,4 % im Berichtsmonat zu.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so belief sich die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im November

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

2010 auf -0,1 %, verglichen mit -3,9 % im Oktober (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen von 0,6 % im Oktober auf 4,1 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 2). Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen lag im November 2010 bei 4,8 % gegenüber 4,1 % im Vormonat (siehe Tabelle 1). Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich nach 0,0 % im Oktober im November auf -0,5 % (siehe Tabelle 2). Bei der Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen war ein Anstieg von 6,9 % im Oktober auf 7,1 % im November 2010 zu verzeichnen (siehe Tabelle 1). Die jährliche Änderungsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich im Berichtsmonat auf 1,0 % nach -0,5 % im Oktober 2010.

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs der in Euro denominierten Schuldverschreibungen im November 2010 auf 4,3 % gegenüber 3,2 % im Vormonat. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen stieg die Vorjahrsrate von 2,8 % im Oktober auf 4,1 % im November (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 5,6 % im Oktober auf 7,4 % im November 2010 (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im November 2010 insgesamt 8,2 Mrd EUR (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 1,0 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 7,3 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) belief sich im November 2010 auf 1,7 %, verglichen mit 1,8 % im Vormonat (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat bei 0,8 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert. Bei den MFIs ging die entsprechende Rate von 7,3 % im Oktober auf 6,8 % im November zurück. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften belief sich die entsprechende Zwölfmonatsrate im November auf 3,8 %, verglichen mit 4,0 % im Oktober.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende November 2010 insgesamt 4 408 Mrd EUR. Verglichen mit Ende November 2009 (4 078 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien von 8,1 % im Berichtsmonat (nach 11,5 % im Oktober).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für November 2010 enthält diese Pressemitteilung geringfügig revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Darüber hinaus haben zwei Länder des Euro-Währungsgebiets ab dem Berichtsmonat Dezember 2008 bzw. Dezember 2009 den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert; dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Zudem wurde der Erfassungsgrad für börsennotierte Aktien um internationale Börsennotierungen erweitert. Da die Jahreswachstumsraten auf Finanztransaktionen basieren, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, werden sie nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden.

Die Ergebnisse bis November 2010 werden auch jeweils in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Januar 2011 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 10. Februar 2011.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf ⁵⁾	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf ⁵⁾	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁶⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	absatz ⁵⁾	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ⁵⁾	absatz	absatz	absatz ³⁾	2009	2010	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	Juni 10	Juli 10	Aug. 10	Sept. 10	Okt. 10	Nov. 10
	Nov. 2009	Dez. 2009 - Nov. 2010 ⁴⁾	Okt. 2010	Nov. 2010	2009	2010	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	Juni 10	Juli 10	Aug. 10	Sept. 10	Okt. 10	Nov. 10									
Insgesamt	14 507,1	63,7	1 010,8	956,4	54,6	15 784,4	948,6	892,2	56,4	16 063,0	1 068,2	843,5	235,2	10,8	0,1	9,9	6,5	4,7	3,4	3,6	3,2	3,6	3,1	3,2	4,3
Davon:																									
In Euro	13 120,5	51,9	908,1	858,8	49,0	14 068,3	842,3	802,6	42,3	14 265,1	956,7	757,7	198,8	11,8	0,1	10,6	6,5	4,5	3,5	3,5	3,4	3,7	3,2	3,2	4,3
In anderen Währungen	1 386,6	11,8	102,8	97,6	5,6	1 716,1	106,3	89,6	14,0	1 797,9	111,6	85,8	36,4	3,1	0,3	4,5	6,7	6,0	3,2	4,8	2,2	3,7	2,5	2,8	4,1
Kurzfristig	1 609,7	-18,3	765,4	765,3	-0,1	1 620,4	716,4	728,0	-10,2	1 669,8	711,2	664,8	45,4	16,6	-9,1	3,8	-4,3	-7,7	-6,3	-7,2	-8,2	-4,5	-4,9	-3,9	-0,1
Davon:																									
In Euro	1 424,6	-25,7	691,3	691,2	0,0	1 427,6	647,3	657,0	-8,4	1 467,4	638,1	597,0	40,0	16,2	-10,1	3,0	-6,2	-8,8	-7,2	-8,2	-8,8	-5,8	-5,8	-4,4	0,0
In anderen Währungen	185,1	7,4	74,2	74,1	-0,1	192,7	69,1	70,9	-1,8	202,4	73,1	67,8	5,4	18,9	-1,0	10,3	10,3	1,0	1,8	1,6	-3,8	7,3	2,9	1,1	-0,2
Langfristig ²⁾	12 897,4	82,0	245,4	191,1	54,7	14 164,0	232,2	164,3	66,6	14 393,2	357,0	178,7	189,8	10,1	1,3	10,7	8,0	6,3	4,7	5,0	4,8	4,7	4,1	4,1	4,8
Davon:																									
In Euro	11 695,9	77,6	216,8	167,6	49,0	12 640,7	195,1	145,6	50,8	12 797,7	318,6	160,8	158,9	11,2	1,4	11,6	8,2	6,3	4,8	5,0	5,0	4,9	4,3	4,2	4,8
In anderen Währungen	1 201,5	4,4	28,6	23,5	5,7	1 523,3	37,2	18,7	15,8	1 595,5	38,5	17,9	31,0	0,5	0,5	3,5	6,1	6,8	3,3	5,2	2,9	3,2	2,4	3,0	4,7
- Darunter festverzinslich:	8 623,9	75,6	155,2	103,0	52,2	9 381,3	149,2	89,2	60,0	9 522,2	181,9	83,2	98,7	9,5	4,1	12,2	11,2	9,7	7,6	8,0	7,7	7,5	7,0	6,9	7,1
In Euro	7 786,1	71,6	137,6	90,2	47,4	8 382,9	122,9	75,9	47,0	8 471,7	160,8	75,0	85,8	10,1	4,4	12,8	11,4	9,9	7,9	8,3	8,1	7,9	7,4	7,1	7,2
In anderen Währungen	839,5	4,0	17,6	12,9	4,7	1 000,1	26,2	13,3	13,0	1 052,3	21,1	8,2	12,9	4,3	2,0	7,2	8,7	7,9	4,4	5,1	4,4	4,3	4,0	5,1	5,9
- Darunter variabel verzinslich:	3 710,5	7,0	77,4	73,9	3,5	4 349,8	73,8	66,6	7,3	4 421,3	159,2	87,6	71,7	12,0	-4,4	7,4	1,2	-1,0	-1,3	-1,5	-1,4	-1,1	-1,0	-0,5	1,0
In Euro	3 418,4	8,3	69,0	64,9	4,1	3 883,8	64,3	61,9	2,4	3 941,9	145,5	80,0	65,5	14,3	-4,2	9,0	1,6	-1,1	-1,0	-1,8	-1,1	-0,8	-0,6	-0,2	1,3
In anderen Währungen	290,8	-1,3	8,4	8,9	-0,6	464,4	9,5	4,7	4,8	477,8	13,7	7,5	6,2	-9,0	-6,6	-7,4	-3,9	-1,0	-3,3	0,8	-4,0	-4,1	-4,3	-3,0	-1,2

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet, Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Ab dem Berichtsmonat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert. Dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Dies führt zu einem Anstieg des Umlaufs um rund 800 Mrd €, der hauptsächlich die langfristigen (variabel verzinslichen) Schuldverschreibungen betrifft.
- 6) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf ²⁾	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ³⁾												
	Nov. 2010	Nov. 09	Aug. 10	Sept. 10	Okt. 10	Nov. 10	Dez. 09	Jan. 10	Febr. 10	März 10	April 10	Mai 10	Juni 10	Juli 10	Aug. 10	Sept. 10	Okt. 10	Nov. 10	
Insgesamt	16 068,0	39,3	142,2	48,0	28,4	207,9	1,5	2,8	1,3	3,8	3,4	3,2	1,0	1,1	5,4	6,4	5,6	7,4	
Kurzfristig	1 664,6	-14,6	38,8	10,4	-31,3	49,6	-8,1	-6,8	-9,0	-18,2	-10,3	-5,4	-1,8	-1,9	8,6	11,2	3,9	6,6	
Langfristig	14 403,4	53,8	103,4	37,6	59,6	158,4	2,9	4,0	2,6	6,8	5,1	4,3	1,3	1,5	5,0	5,9	5,8	7,4	
MFIs (einschließlich Eurosystem)	5 300,5	9,7	31,3	18,0	-37,6	9,0	-2,3	4,4	0,0	1,6	0,1	0,1	-3,2	-4,8	1,0	2,6	0,8	-0,8	
Kurzfristig	611,9	-5,8	25,9	-5,4	-33,8	14,6	-12,9	6,4	6,6	-8,0	4,9	4,8	4,1	-0,5	17,9	9,6	-7,0	-10,7	
Langfristig	4 688,7	15,5	5,4	23,4	-3,8	-5,6	-0,5	4,1	-1,0	3,3	-0,6	-0,6	-4,2	-5,4	-1,4	1,5	2,1	1,2	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 197,4	3,7	60,3	11,5	2,4	74,8	-3,2	-2,2	-3,2	3,4	2,4	3,4	-0,4	0,7	6,5	10,1	7,5	8,9	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 334,7	-1,6	55,6	4,0	-5,7	71,0	-7,0	-5,0	-7,2	0,3	-1,5	1,4	-0,8	1,3	8,2	10,7	6,9	8,8	
Kurzfristig	103,8	-0,7	8,6	1,7	4,8	3,8	31,0	-16,0	-42,0	-43,3	-29,0	36,3	52,6	18,6	38,2	40,8	93,3	52,5	
Langfristig	3 231,0	-0,9	46,9	2,2	-10,6	67,2	-7,7	-4,6	-6,0	1,9	-0,7	0,6	-1,9	0,9	7,5	10,0	5,0	7,6	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	862,6	5,2	4,8	7,5	8,1	3,8	10,8	7,9	13,2	15,7	19,0	11,1	0,9	-1,7	-0,1	7,4	10,1	9,5	
Kurzfristig	72,6	-4,7	-1,3	-2,2	-0,1	0,4	-27,4	-21,9	11,4	-6,3	5,3	7,6	-19,7	-5,0	-22,8	-1,6	-17,7	-9,6	
Langfristig	790,1	9,9	6,1	9,7	8,2	3,3	16,3	11,7	13,4	18,3	20,4	11,5	3,3	-1,4	2,6	8,3	13,2	11,5	
Öffentliche Haushalte	6 570,0	25,9	50,5	18,6	63,6	124,2	8,5	4,5	5,6	6,0	7,1	6,0	5,8	7,0	8,6	7,5	8,7	13,6	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 124,0	25,0	46,7	8,3	61,7	121,1	8,4	4,5	5,2	5,4	6,1	5,7	5,0	5,9	7,2	6,3	8,2	13,5	
Kurzfristig	836,2	-3,3	4,0	11,1	-2,5	28,9	-1,5	-13,3	-18,7	-26,1	-25,6	-22,1	-12,6	-11,2	-5,8	1,5	7,7	21,0	
Langfristig	5 287,7	28,3	42,7	-2,7	64,3	92,2	10,1	7,6	9,5	11,2	11,8	10,4	7,7	8,5	9,1	7,0	8,5	12,5	
Sonstige öffentliche Haushalte	446,1	1,0	3,8	10,2	1,9	3,0	9,4	4,0	11,2	15,3	22,5	11,3	18,2	22,3	29,0	24,0	15,8	14,9	
Kurzfristig	40,1	-0,1	1,6	5,2	0,3	1,9	-37,7	-69,7	-32,3	24,1	346,7	191,9	116,1	461,9	376,5	824,6	129,2	127,6	
Langfristig	406,0	1,0	2,2	5,0	1,6	1,2	12,7	10,1	14,0	14,9	15,5	5,9	14,5	10,9	17,9	7,3	9,2	8,0	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- Ab dem Berichtsmonat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert. Dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Dies führt zu einem (nicht saisonbereinigten) Anstieg des Umlaufs um rund 900 Mrd €, der hauptsächlich die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften betrifft.
- Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf ²⁾	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ⁴⁾	Um- lauf ²⁾	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ⁴⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	Nov. 2009	Dez. 2009 - Nov. 2010 ²⁾	Okt. 2010			Nov. 2010					2009	2010	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	Juni 10	Juli 10	Aug. 10	Sept. 10	Okt. 10	Nov. 10					
Insgesamt	4 077,6	11,4	6,6	0,5	6,1	4 529,9	16,3	1,1	15,2	11,5	4 408,3	8,2	1,0	7,3	8,1	2,1	-2,1	2,8	2,9	2,5	1,8	1,9	1,7	1,7	1,7	1,8	1,7
MFIs	563,8	9,0	2,8	0,0	2,8	514,4	14,0	0,0	14,0	-8,7	437,8	5,9	0,0	5,9	-22,4	8,6	2,1	8,9	8,3	6,6	5,2	5,7	5,1	5,1	5,1	7,3	6,8
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 513,8	2,4	3,8	0,5	3,3	4 015,5	2,2	1,1	1,1	14,7	3 970,5	2,3	1,0	1,4	13,0	1,3	-2,7	2,0	2,2	1,9	1,2	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
Davon: Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	318,4	1,0	1,0	0,0	1,0	332,4	0,2	0,0	0,2	1,7	311,3	0,2	0,1	0,2	-2,2	3,1	0,2	2,7	5,4	5,2	4,2	4,4	4,5	4,1	4,0	4,0	3,8
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 195,3	1,4	2,8	0,5	2,3	3 683,1	2,0	1,1	1,0	16,1	3 659,2	2,1	0,9	1,2	14,5	1,1	-2,9	1,9	1,9	1,5	1,0	1,0	0,9	1,0	0,9	0,8	0,8

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

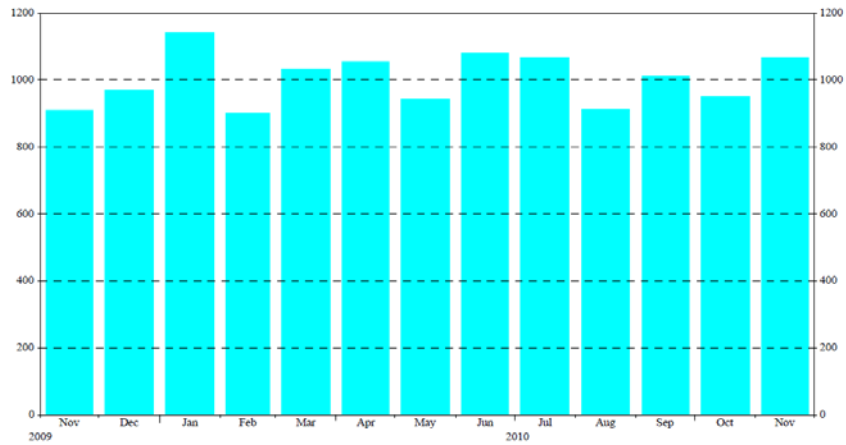
2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Ab dem Berichtsmontat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für börsennotierte Aktien um internationale Börsennotierungen erweitert. Dies führt zu einem Anstieg des Umlaufs um rund 120 Mrd. € hauptsächlich die nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften betrifft.

4) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

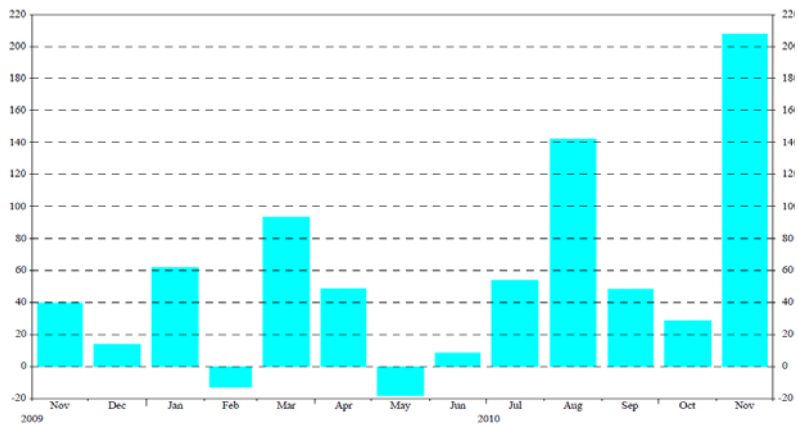
5) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

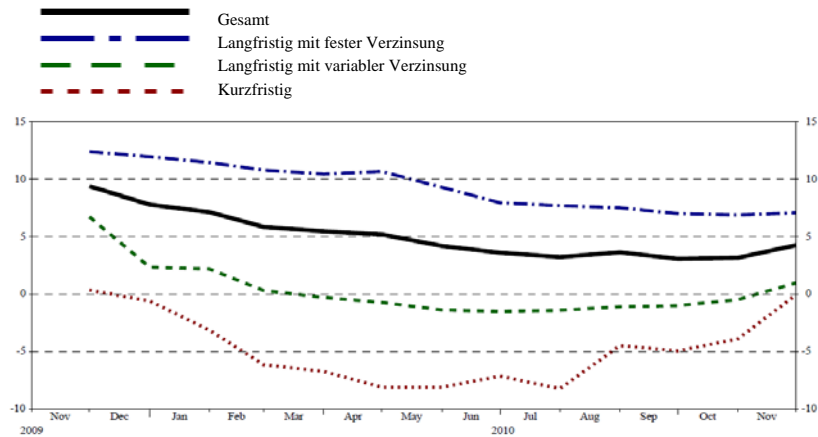
Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten

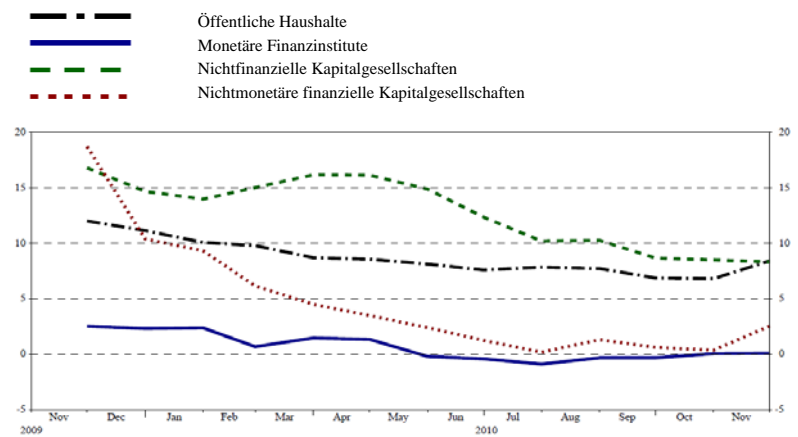
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

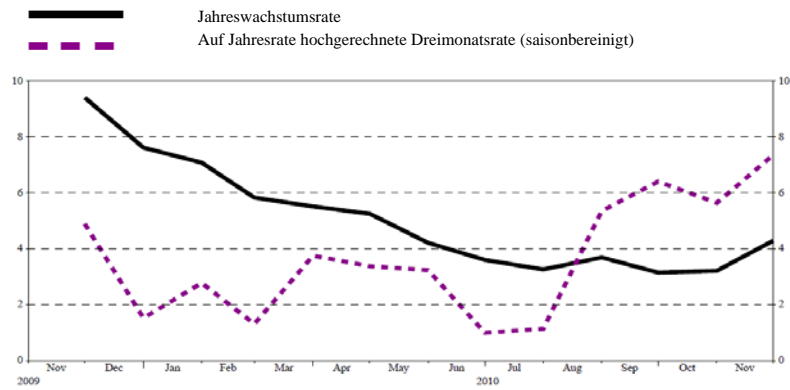
Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



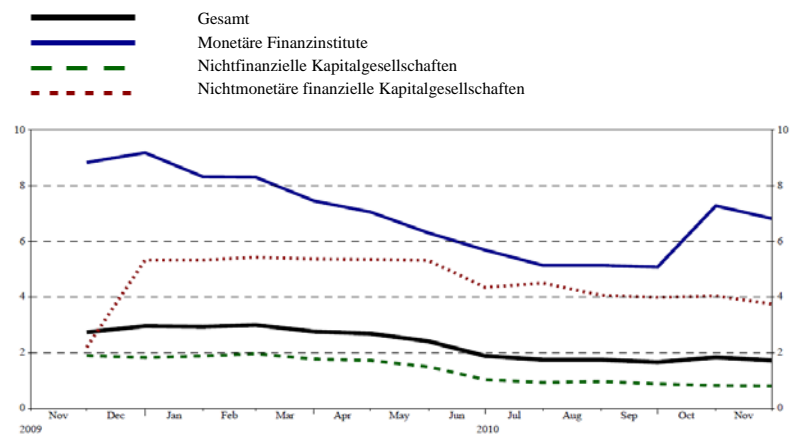
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.